

Allgemeine Geschäftsbedingungen

(Fassung vom 30.01.2006)

zwischen Schulungskauf.de

Franz Schmitz

Kurt Schumacher Str 49

D- 52428 Jülich

(Besteller der Leistung von Interviews und Testkäufen)

Der Unternehmer (Tester/ Interviewer) führt den Auftrag

ordnungsgemäß und gewissenhaft aus. Die Annahme der Aufträge

erfolgt per Email / bzw. per Post. Dies ist genau im einzelnen Auftrag

geregelt. Unterlagen sind spätestens 24 Stunden nach Test bei Schulungskauf.de

einzureichen ! (je nach Auftrag Online Eingabe bzw. per Email bei Excel Dateien)

Erfolgt das Einreichen der Unterlagen nicht binnen 24 Stunden, ist Schulungskauf.de

Berechtigt ebenso die Ausfallpauschale dem Testkunden in Rechnung zu stellen.

Mit dem Anfordern der Testkäufe, bzw. mit einer bestätigten Email den Auftrag durchzuführen,

werden die AGB anerkannt.

Nichterteilung / Ablehnung und Weitervergabe sind auch

auftragsspezifisch geregelt. Der Unternehmer ist jederzeit ein

Unternehmer, der selber für die Abführung von Steuern und

Sozialversicherungsabgaben Sorge trägt. Es kommt zu keinem

Angestelltenverhältnis, während der Ausübung der Aufgaben.

Mit dem Abschicken des Formulars (Auftragsanfrage über die

Webseite www.testkaufagentur.de) verpflichtet sich der Auftragnehmer

im Falle der Auftragserteilung, den Auftrag zu 100 % zu erfüllen.

Juxmeldungen führen zum Ausschluss. Sollte der Auftrag nach Durchsicht

der Unterlagen durch den Unternehmer/ Tester nicht durchgeführt werden

verpflichtet sich der Unternehmer zu einer Vertragsstrafe von 75,00 Euro **pro Einzeltest** ,

welche mit gegenwärtigen Forderungen auch aufgerechnet werden kann.

Der Vergütung der Leistung ist im einzelnen Auftrag geregelt. Es handelt sich in der Regel um eine reine Pauschalvergütung für einen Auftrag. Sonstige Nebenkosten von Porto und Benzingeld werden in der Regel nicht gewährt. Die Auszahlung der Vergütung findet 4 Wochen nach FELDENDE (Feldende = teils 2-4 Wochen nach TESTENDE, genaue Infos immer bei jeder Auftragsbestätigung) statt. Dementsprechend kann es im ungünstigsten Falle bis zu 6 - 9 Wochen nach Leistungserbringung zur Auszahlung der Vergütung kommen. Die Vergütung wird bei nicht korrektem Bearbeiten des Auftrages gekürzt, bzw. gestrichen. Der Unternehmer hat sich zwingend an die Rücksendetermine zu halten. Der Unternehmer hat eine ordentliche Rechnung zu stellen. Richtlinien, wie eine Rechnung auszusehen hat, sind auf der Homepage unter „Pflichtangaben für eine Rechnung“ als Hilfestellung hinterlegt. Der Unternehmer verpflichtet sich dem Datenschutz. Der Unternehmer darf sich nur gemäß den Vorgaben im Geschäft verhalten. Nach Beendigung der Aufgabe sind keinerlei Personen, außer dem beauftragtem Unternehmen Ergebnisse und Erlebnisse zu berichten. Dem Unternehmer ist es gestattet, bis zur Auszahlung der Vergütung Kopien der Unterlagen anzufertigen. Die Kopien könnten evtl. angefordert werden, wenn die Original Unterlagen per Postweg nicht ankommen. Eine Vertragliche Bindung ist nur auf den einzelnen Auftrag begrenzt. Alte Werkverträge verlieren mit der Veröffentlichung der AGB Ihre Gültigkeit. Aufträge sind generell in der Schriftform verfasst. Die Bestätigung des Auftrages muss jederzeit schriftlich erfolgen. Ist der Auftrag einmal schriftlich bestätigt muss dieser ausgeführt werden. Je nach Auftrag haben Sie auch die Möglichkeit den Auftrag an eine andere Person zu geben, wenn es Ihnen nicht möglich ist, den Auftrag

auszuüben. Bei Aufträgen mit Legitimationen haben sie die Pflicht uns bei Nichtausführung eine Ersatzperson zu benennen.

Sollte der Auftrag nicht ordnungsgemäß durchgeführt worden sein, bzw. eine Manipulation vorliegen ist der Unternehmer verpflichtet pauschal 75 € als Schadensersatz zu zahlen. Ihre Rechnungsstellung muss innerhalb von 4 Wochen nach durchgeführtem TEST erfolgen.

Sollte es zu einer verspätetem Rechnungsstellung kommen, kann es zu Kürzungen bzw. zum kompletten Ausfall der Vergütung kommen.

Wir rechnen innerhalb von 14 Tagen nach TEST mit dem Auftraggeber ab.

Sollten bis zu diesem Zeitraum Ihre evt. Nebenkosten

(zum Beispiel bei Kaufartikeln) nicht vorliegen verfallen Ihre Ansprüche auf Nebenkosten. Bei Rechnungsstellung (bei vorheriger Zusendung der Unterlagen vorausgesetzt) ab 4 Wochen nach TESTENDE kürzen wir Ihre Rechnung um 10 % auf Grund des höheren Verwaltungsaufwandes!

Wir erlauben es Ihnen auch gerne, für andere

TESTKAUF Agenturen / Institute tätig zu werden. Im Gegenzug behalten wir uns vor, bei mangelhafter Leistung, andere Institute über Ihre evt. Schlechte Qualität von Durchführung von Aufträgen zu unterrichten.

Eine **Verkaufstätigkeit** bei Aufträgen im Bereich Interviews und TESTKAUF ist **generell verboten**. Schon ein einzelner Versuch während eines Auftrages führt zur kompletten Nichtauszahlung der Vergütung des Komplett-Auftrages, da der Schaden, den Schulungskauf.de entstanden ist, weitaus höher ist, als die Streichung eines einzelnen Testkaufauftrages.

Sollte es bei Aufträgen zu Ergebnismanipulationen kommen, werden wir Strafanzeige erstatten. Pro gefälschten Test werden wir eine Pauschale von 1.000,00 Euro berechnen. Der Mitarbeiter erkennt durch die

Annahme eines Auftrages diesen Schadensersatz pro Test an. Hat der Mitarbeiter den Auftrag nicht mündlich oder schriftlich bestätigt, reicht die Ausführung des Testes/ Auftrages aus. Als weiterer Nachweis, dass der Auftrag durchgeführt wurde, wird dies durch die eigen erstellte Rechnung mit Unterschrift dokumentiert. Dies kann per Email oder auf dem Postweg, je nach Vorgabe des Auftrages erfolgen.

Sollte es bei Revisionstestkäufen bzw. mit der für den Zeitraum Ausgehändigten Legitimation zu einem Diebstahlsdelikt kommen, werden wir Strafanzeige stellen. Sie verpflichten sich hiermit zu einer Schadensersatzzahlung von pauschal 5.000 €. Sollte der Schaden höher sein, und dieser genau zu beziffern sein, wird der komplette Schaden auf den Tester umgelegt. Bei falsch gemachten persönlichen Angaben im Rückmeldeformular, verpflichten Sie sich bei Auffallen dieser absichtlich falschen Daten (Tel ./ Geb. Datum , durch den Auftraggeber bei Legitimationsvergleich mit Ihrem Personalausweis) eines Revisionstestkaufes zur Zahlung einer Summe von 500 €.

Der Unternehmer ist verpflichtet eine eigene Haftpflichtversicherung bei evt. Schäden bei Aufträgen zu unterhalten. Sollte der Tester / Unternehmer nicht eine solche verfügen, wird im Schadensfall das Privatvermögen in Haftung genommen.. Wir geben alle oben genannten Streitfälle sofort an unsere Rechtsabteilung weiter, wodurch Kosten der Inanspruchnahme der Rechtsabteilung zusätzlich zu den Vertragsstrafen dazu kommen.

gez. Franz Schmitz

Schulungskauf.de